

ARBEITSBLATT

SALPETERTÖTER...

ist ein stark saures Ätzpräparat zur Entfernung bauschädlicher Salze wie z.B. Magnesiumnitrat, Ca-Nitrat, Schwermetallsalze, Ammonsalpeter, AMauerschwamm@...etc

Chem. Charakterisierung / Eigenschaften:

Salpetertöter ist kein Neutralisator, da man Salze als solche nicht neutralisieren kann. Das Produkt spaltet jedoch Salzverbindungen auf, so daß diese mit Wasser aus dem Kapillarsystem des Untergrundes ausgewaschen werden können. Hierzu ist es unbedingt erforderlich, daß bei der Salpeterbehandlung nicht mit Hochdruckgeräten gearbeitet wird, da sonst die aufgespaltenen Salzmoleküle wieder in das Kapillarsystem zurückgedrückt werden.

Vorgehensweise: Die befallenen Stellen werden von allen Putzresten oder Farbresten befreit. (Mechanisch oder Chemisch). Salpetertöter wird im Verhältnis 1:3 mit kaltem Wasser angerührt. Bitte beachten Sie die Reihenfolge:

IMMER ERST WASSERVORLEGEN - NIEMALS UMGEKEHRT !

Die so entstandene Mischung wird mit Pinsel oder Quast auf die befallenen Stellen aufgetragen. **Nicht sprühen !** Die Einwirkzeit richtet sich nach der Stärke des Befalls, sollte jedoch nicht unter 1 Stunde sein. In extremen Fällen muß die Behandlung wiederholt werden. Nach jeder Einwirkzeit wird mit klarem Wasser ohne Druck (s.oben) nachgewaschen. Sobald die Fläche ausgetrocknet ist (Restfeuchtigkeit max. 10 %) sollte mit **Isolan** der Untergrund für weitere Behandlungen (z.B. verputzen, streichen...etc. vorbereitet werden.

VORSICHTSMAßNAHMEN: Beim Verarbeiten von Salpetertöter tragen Sie bitte Gummihandschuhe sowie Schutzbrille - und Maske bei Verwendung im Innenraum.

ISOLAN...

wird **pur** aufgetragen und dient als diffusionsfähiger Haftuntergrund. Nach einer witterungsabhängigen Trockenzeit (mindestens jedoch 24 Stunden) kann die Fläche beliebig überarbeitet werden

Chem. Charakterisierung / Eigenschaften:

Isolan ist ein aromatisches KW-Gemisch im C9 - C10 Bereich. In dieses Gemisch sind weichharzmodifizierte Kunststoffe eingearbeitet. Eine chemische Reaktion mit dem zu behandelnden (Stein) - Untergrund findet nicht statt. Dadurch ist gewährleistet, daß keine Spätfolgen oder Schäden durch Einbringen von bauschädlichen Substanzen (z.B.Chloride, Metallsalzverbindungen...etc) auftreten. Zugleich wird jedoch eine festigende Wirkung erzielt, da das Produkt mit dem Stein "verwächst". Die Dampfdiffusionsfähigkeit des Steines bleibt erhalten. Gleichzeitig wird verhindert, daß bauschädliche Substanzen durch Wasser oder Luftfeuchtigkeit von außen einwirken und in den Stein eindringen. Microorganismen oder Pilze und Algen wird der Nährboden entzogen. Die natürliche Korrosion des Steines wird herabgesetzt.

Verarbeitung: Der zu behandelnde Untergrund sollte sauber, saugfähig und **trocken** sein. Isolan wird unverdünnt mit einem Pinsel oder Quast aufgetragen.

NICHT SPRÜHEN ODER VERNEBELN !

Der Auftrag soll einmal in waagrechter und einmal in senkrechter Richtung erfolgen. Je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit beträgt die Trocknungszeit ca. 24 Stunden. Bei der Verarbeitung in Innenräumen stets auf **gute Belüftung achten !**

scachemie@t-online.de

www.sca-chemie.info

TECHNISCHES MERKBLATT



SALPETERTÖTER

Spezial - Entsalzungsprodukt für Mauerwerk (Ätzpräparat)

EIGENSCHAFTEN EINSATZGEBIETE

Ätzpräparat, löst, vernichtet und entfernt rasch und einwandfrei Ausblühungen, Mauersalpeter, Mauerschwamm, Algen, Bakterien, Moos- und Pilzwucherungen auf feuchten und trockenen Flächen von Beton und Mörtel in Wohnungen, Fabriken, Ställen, wertvollen älteren Bauwerken wie Kirchen, Schlössern, Stützmauern usw. Die Flächen bleiben atmungsaktiv und können, wenn notwendig, einwandfrei geputzt, gestrichen oder tapeziert werden.

ANWENDUNG VERARBEITUNG

(verkürzt - s.a. **Arbeitsblatt** Salpetertöter / Isolan). Salpetertöter ist ein stark saures Ätzpräparat (schwefelsäurehaltig). **Deshalb müssen Körperteile, Textilien, Metalle, Glas, Lacke usw. geschützt werden.**

1 Liter Salpetertöter in einem **Kunststoffeimer** in 3 Ltr. kaltes Wasser einrühren. (**NIEMALS UMGEKEHRT**) ! Dieser Ansatz ist ausreichend für ca. 10 qm. Mit Bürste oder Pinsel auf das befallene Mauerwerk auftragen. **Nicht sprühen** ! Je nach Befallstärke soll die Lösung bis zu 60 Minuten einwirken. Das Mauerwerk danach mit **viel Wasser** ohne Druck abspülen. Bei starkem Befall Vorgang nach 1 Stunde wiederholen

WICHTIG >>>

Befallenes Putzwerk vor der Behandlung mit Salpetertöter **großzügig entfernen** ! Das Produkt **nicht** auf den Putz aufbringen !
Für GIPS nicht geeignet.

NACHBEHANDLUNG + KOMBINATION

Fordern Sie Arbeitsblätter und Dokumentationen für die Salpetersanierung bei uns an. Es empfiehlt sich fast immer eine Kombinationsbehandlung mit **ISOLAN**

VERBRAUCH GEBINDE

Richtwert : ca. 100- 200 ml / qm.
[(12 x) 1 ltr.], 5 ltr., 12 kg, 35 kg

SICHERHEIT / GEFAHREN

s. Sicherheitsdatenblatt / Kennz.: C / GGVS Kl.8 , II; 2

scachemie@t-online.de
www.sca-chemie.info

Dieses technische Merkblatt wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es stellt keine Gewährleistung dar in Bezug auf Vollständigkeit der Angaben und entbindet den Anwender nicht von der Prüfung auf Eignung für den gewünschten Anwendungsbereich. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung. Date of release: 30.10.05

TECHNISCHES MERKBLATT



ISOLAN

die flüssige Isolierfolie

(z.B. gegen Mauerschwamm, Schimmelbildung und versalztes Mauerwerk). Auch geeignet zur (Sand)Steinverfestigung. Hervorragende Hydrophobierungseigenschaften auf vielen Untergründen.

EINSATZGEBIETE

Isolan hilft rasch nachhaltig bei unerwünschter Feuchte, Fäulnis, Nikotin- und Wasserfleckenbildung, Nitrat- (Salpeter) und anderen mineralischen Ausblühungen an Decken, Wänden, Mauern und Böden. Isolan neutralisiert und isoliert Feuchtigkeit. Dadurch keine Flecken, kein Abblättern der Farbe und kein Lösen der Tapeten mehr. Isolan verhindert Fäulnisbildung. Nitrat (Salpeter-) und andere mineralische Ausblühungen können sich nicht mehr bilden.

WIRKUNG

Die gelösten, hydrophoben Wirkstoffe dringen in jeden saugfähigen (Wand)-Untergrund ein und härten oxydationshemmend aber **atmungsaktiv** aus. Es entsteht eine elastische, mit der Wand verwachsene, wasserundurchlässige Verbindung - ohne schädliche chemische Reaktionen mit dem Untergrund.

VORBEHANDLUNG

Die feuchten oder durch Salpeter, Nikotin, Ruß, Fäulnis usw. beschädigten Stellen **gut reinigen**. Bei Salpeterbefall "Salpetertöter" anwenden. Bei Schimmelbefall (im Innenraum) "SCA Schimmel +Algentöter" anwenden.

ANWENDUNG

Reinigungsfläche gut austrocknen lassen ! Isolan wird unverdünnt mit einer Bürste aufgetragen oder gerollt 1 mal in senkrechter und 1 mal in waagrechter Richtung. 8 - 24 Stunden trocknen lassen. **ACHTUNG! Räume während der Verarbeitung und während der Trockenphase gut lüften ! Produkt nicht sprühen !**

HINWEIS

Isolan kann sehr gut zur **Verfestigung** von sandenden oder porösen Steinuntergründen verwendet werden, da das Produkt in den (geeigneten) Untergrund eindringt und keinen Oberflächenfilm bildet. Ebenfalls geeignet zur Abdichtung von Terrassen(fugen)*, *nicht bei schweren baulichen Mängeln. Das Produkt enthält Kautschuk.

WICHTIG >>>

Dämpfe sind **schwerer als Luft. In geschlossenen Räumen auch bei Lüftung, in Bodennähe nur mit Maske verarbeiten.**

VERBRAUCH

je nach Untergrund, Richtwert 100 - 250 ml/m²
[(12 x 1) Ltr.], 5 Ltr., 10 Ltr., 30 Ltr

SICHERHEIT / GEFAHREN

s. Sicherheitsdatenblatt / R 10: entzündlich VbF AII
R51/53: Giftig für Wasserorganismen
Gefahrgut gem. ADR/GGVSE Kl. 3, III; 3

scachemie@t-online.de
www.sca-chemie.info

Dieses technische Merkblatt wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es stellt keine Gewährleistung dar in Bezug auf Vollständigkeit der Angaben und entbindet den Anwender nicht von der Prüfung auf Eignung für den gewünschten Anwendungsbereich. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung. Date of release: 30.10.05

MAUERSALPETER - ENTSTEHUNG - ENTFERNUNG SANIERUNG



für Stein – Metall – Kunststoff



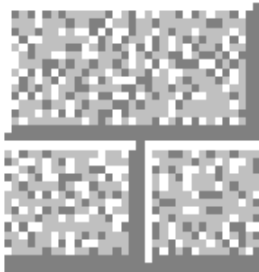
Durch aufsteigende Feuchtigkeit werden Salze und gelöste Mineralien aus dem Erdreich durch das Steinkapillar ins Mauerwerk gezogen.



Die Salze (Nitrates) dringen hauptsächlich im Sockelbereich an die Oberfläche durch, verursachen dort "Ausblühungen" und sprengen Putz und Farbe ab.



Im Gegensatz zu reinen Kalkauswaschungen haben salpetrige Ausblühungen einen deutlich salzigen Geschmack. (Zungenprobe)



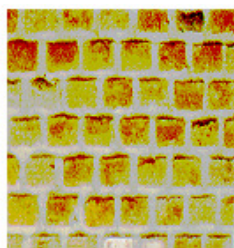
Das alte Putzwerk und alle Farbreste werden entfernt und die Fläche ohne Druck gut vorgenässt.



SCA -SALPETERTÖTER wird im Verhältnis 1:3 mit kaltem Wasser angerührt. (3 Teile Wasser, 1 Teil Salpetertöter.) Reihenfolge beachten ! **Wasser immer vorlegen !**



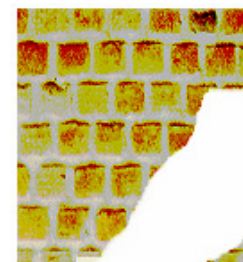
Dieser Ansatz wird mit Pinsel oder Bürste auf die befallene Fläche satt aufgetragen. **Nicht sprühen !** Nach ~ 1 Std. mit viel Wasser **ohne Druck** abspülen. Bei starkem Befall die Behandlung wiederholen.



Die Ausblühungen sind nun entfernt. Die Fläche muß jetzt gut trocknen, ehe sie weiter behandelt werden kann.



Zur Verhinderung erneuter Ausblühungen wird die **gut getrocknete** Mauer nun mit **ISOLAN**, einem speziell abgestimmten, diffusionsfähigen Isoliergrund gestrichen.



Nach erneuter Trockenzeit (~24 Std.) Kann das Mauerwerk wieder gestrichen, verputzt oder tapeziert werden.

Die oben beschriebenen Produkteinsätze sind in erster Linie für den Aussenbereich konzipiert.

WICHTIG: Bei der Verarbeitung von SALPETERTÖTER und ISOLAN in **Innenräumen oder Kellern...**etc ist stets auf gute Lüftung zu achten. Ggfs. ist eine Absaugvorrichtung mit Frischluftzufuhr zu installieren. Beachten Sie die Arbeitsanweisungen auf dem Etikett und in den Merkblättern in Bezug auf Schutzkleidung und Personenschutz.